

# Arbeitszeiterfassung

**Beitrag von „Seph“ vom 7. Dezember 2022 23:50**

## Zitat von golum

Wirklich ohne Ironie und Sarkasmus: Wenn ich diese Zeit in der Schule überbrücken müsste und tatsächlich keine Arbeit mit dabei hätte, ließe sich das trotzdem problemlos machen. Alleine, dass ich dann die Sammlung für mich katalogisieren, dort nach brauchbarem Material schauen, etwas für den Unterricht ausprobieren... könnte, das füllt die Präsenzzeit zwischen Unterricht und Termin.

Auch wenn der Arbeitgeber mir keine Arbeit hinlegt, wäre das kein Problem, etwas in dieser Zeit zu tun und aufzuschreiben, wenn es die Arbeitserfassung gäbe.

Natürlich findet man eine sinnvolle Beschäftigung, um seine Soll-Arbeitszeit auszufüllen. Ich persönlich würde dennoch priorisieren und die Unterrichtsvorbereitung, Korrekturen u.ä. erst einmal vorziehen. Wenn dann immer noch eine Lücke zwischen IST- und SOLL-Arbeitszeit bleiben sollte, kann ich auch mal die Sammlung aufräumen.